



„Sicherheit vs. Freiheit im Spannungsfeld der Corona Krise“
Vorstellung eines alternativen und nachhaltigen Maßnahmen-Katalogs



Presse-Veranstaltung

zum Thema

„Sicherheit vs. Freiheit im Spannungsfeld der Corona Krise“

Vorstellung eines alternativen und nachhaltigen Maßnahmen-Katalogs

Am 23.12.2020 10.00 bis 12.00 Uhr

mit

Dr. Marcus Franz
Internist

Mag. Christian Zeitz
Wissenschaftlicher Direktor

Dr. Alfons Adam
Rechtsanwalt

WAB, 1080 Wien, Schlüsselgasse 11/I re

Plattform
„Meinungs- & Redefreiheit“
Zusammenschluß zur Verteidigung des Fundaments der Demokratie

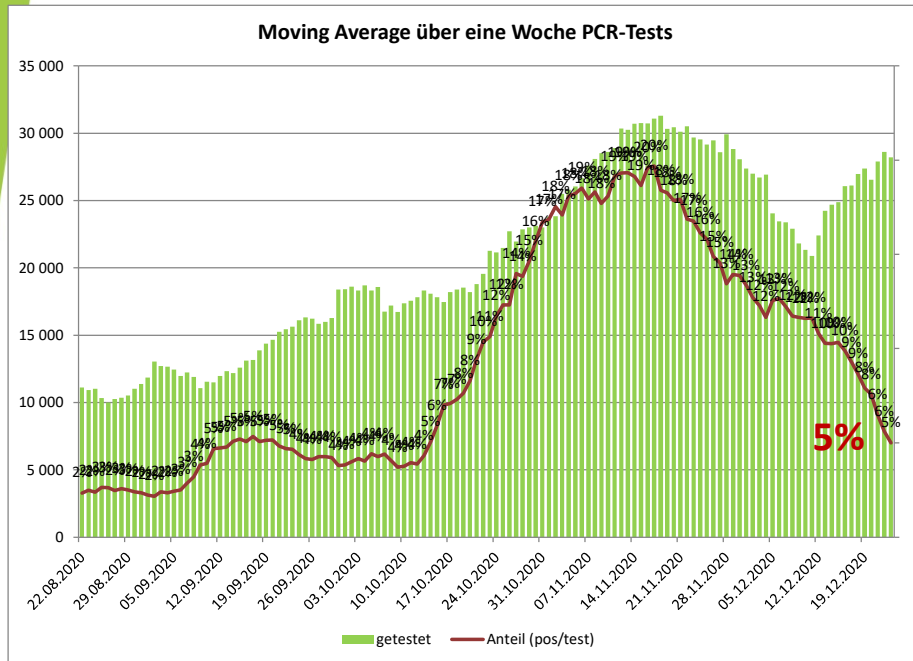
Themen

- ✓ Die Basis einer fiktiven Pandemie
- ✓ Basis der Ermittlung: PCR-Test
 - ✓ Schockgröße Mortalität
 - ✓ Intensivbetten-Belegung
 - ✓ Story-Telling und Narrativ

Die Basis einer fiktiven Pandemie

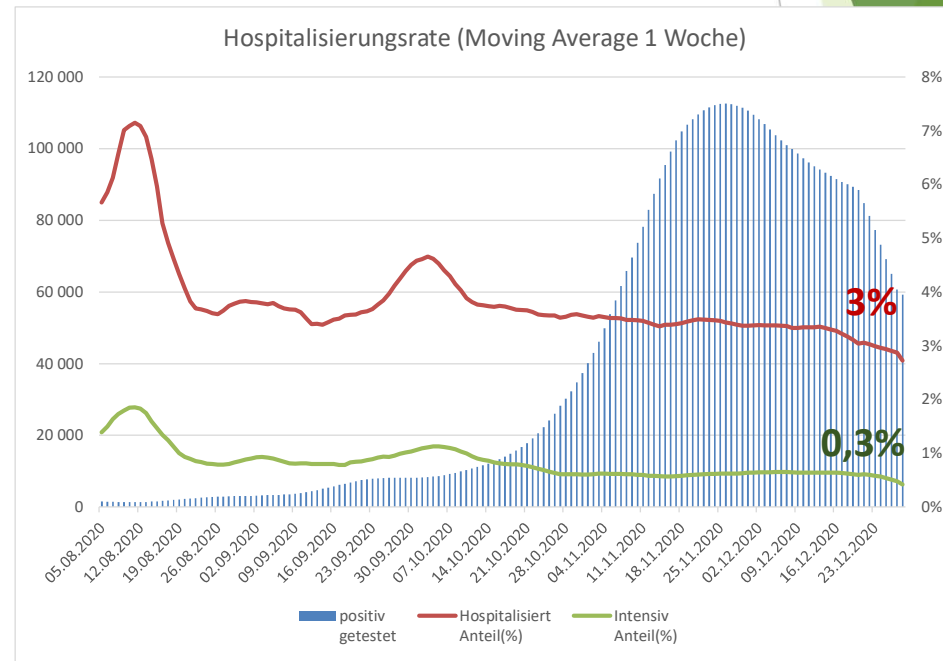
Ausgangslage vor 3. Lock-Down

Positivitätsrate



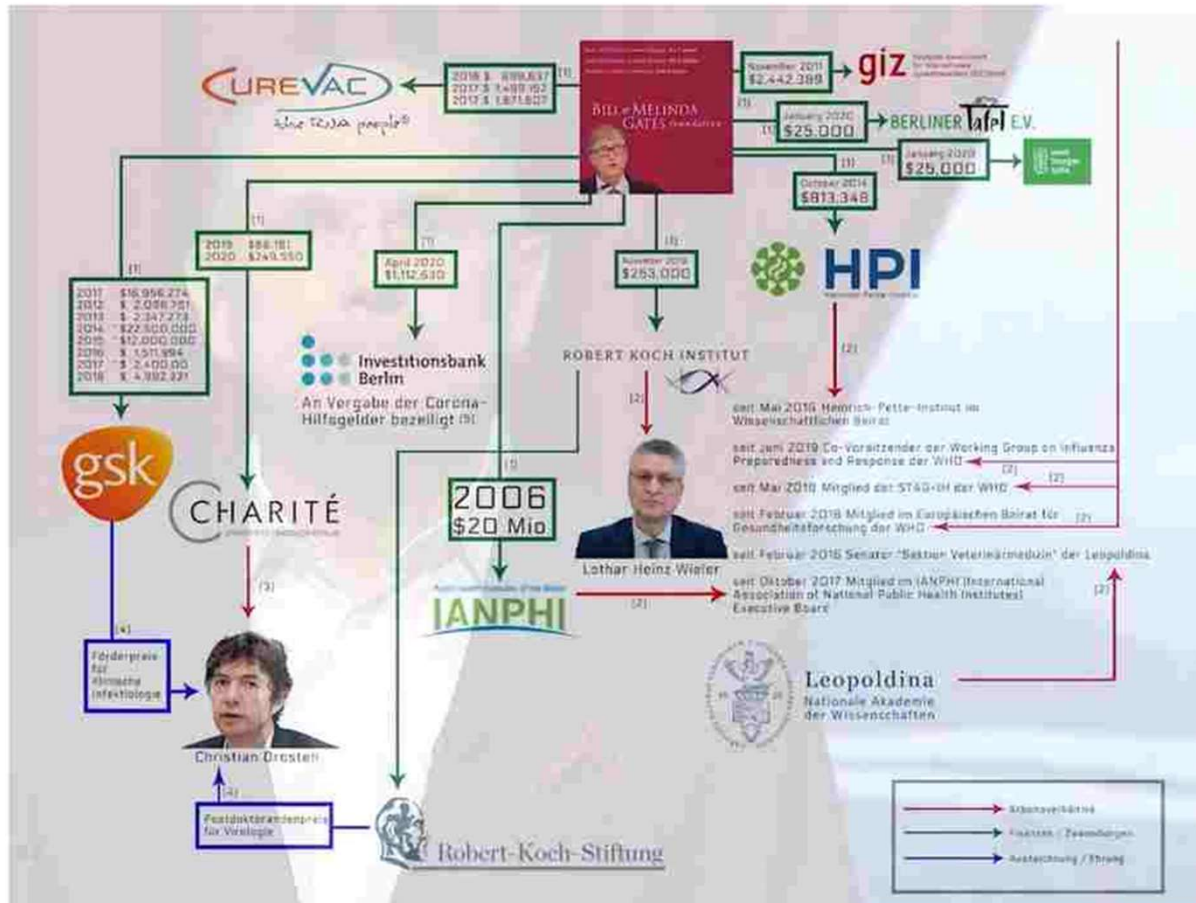
und

Hospitalisierungsrate

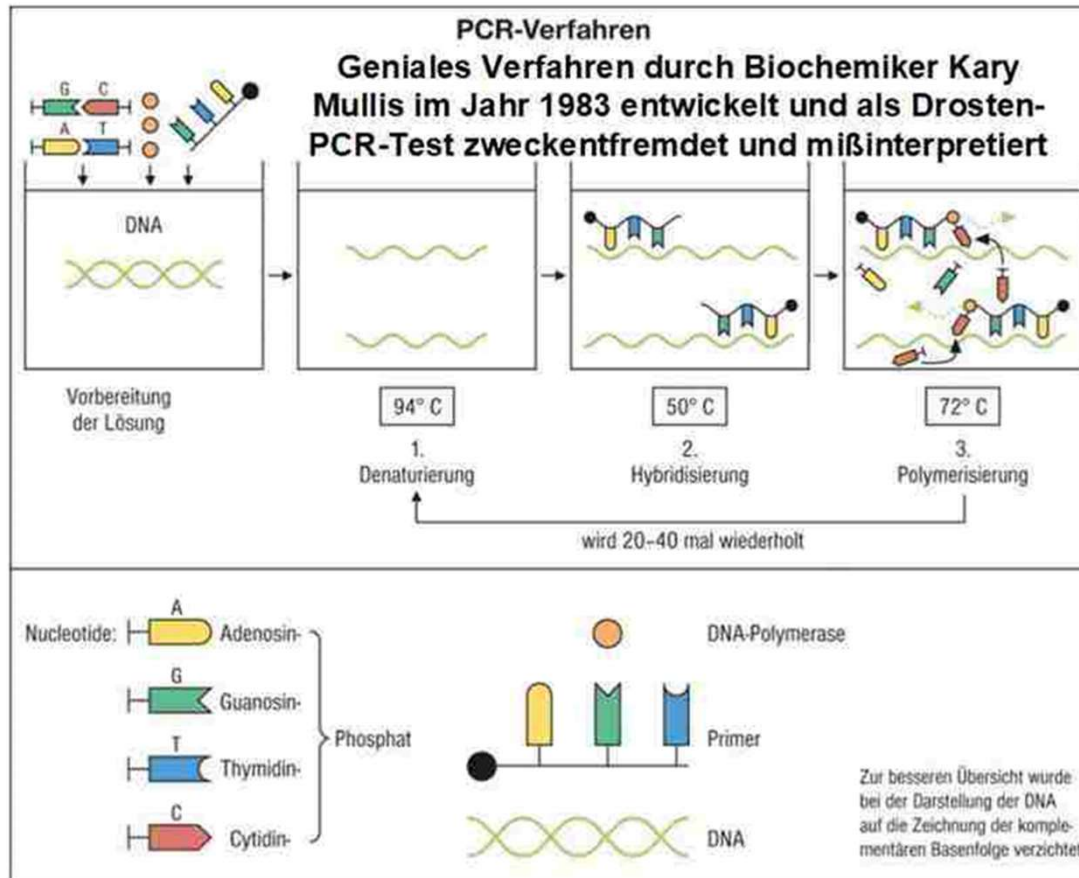


Basis der Ermittlung: PCR-Test

Das globale Impf-Netzwerk samt finanzieller Interessen



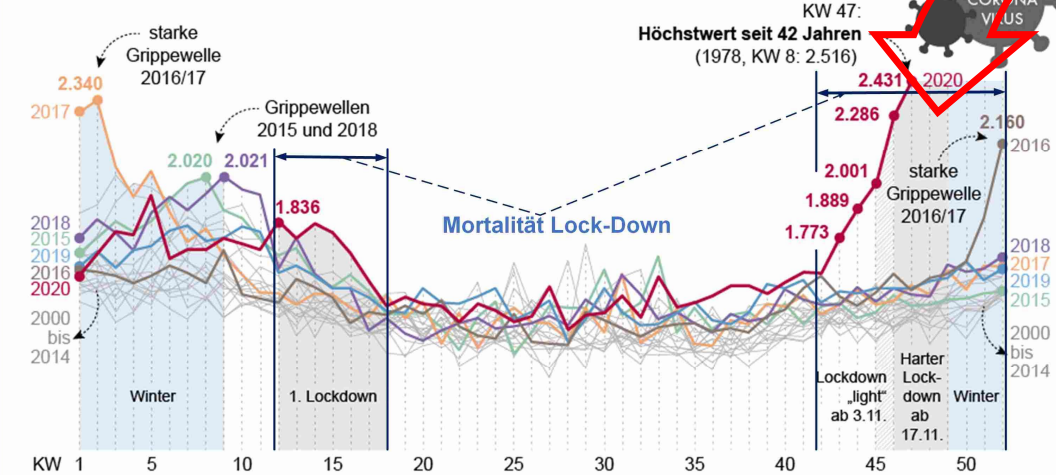
PCR-Test als „Drosten-Test“ missinterpretiert



Schockgröße Mortalität Österreich 2020

Übersterblichkeit +6%

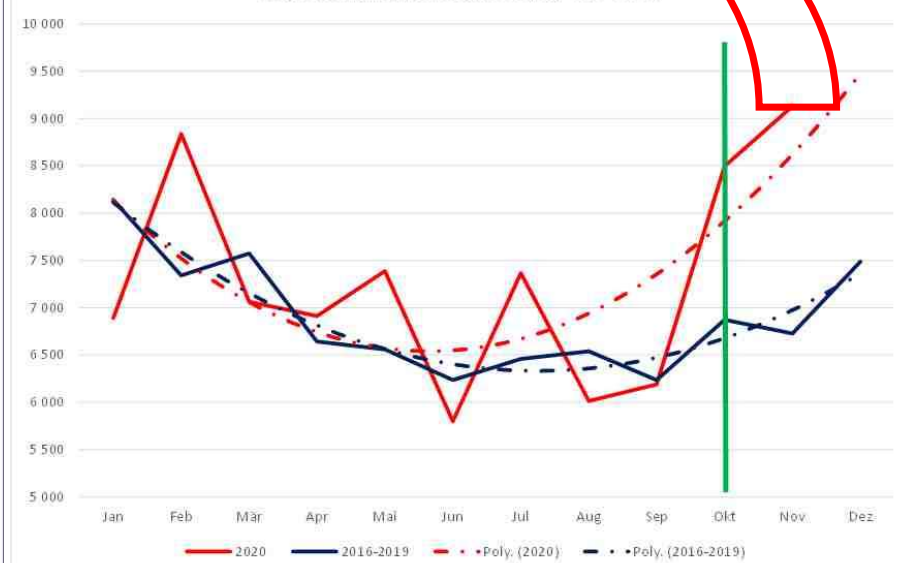
Sterbefälle 2000 bis 2020 nach Kalenderwochen



Ergebnis der 2 Lock-Downs: Sterbefälle in den ersten 41 Kalenderwochen des Jahres 2020 um 2,9% über dem Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2019; insgesamt keine relevante Übersterblichkeit!

Österreich	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe I-XI	gewichtet	Sterblichkeit I-XI (%)
2020	6 890	8 836	7 063	6 913	7 387	5 801	7 365	6 014	6 191	8 495	9 131		80 086	77 683	6%
2016-2019	8 142	7 343	7 574	6 642	6 561	6 237	6 460	6 541	6 236	6 874	6 728	7 489	75 337	74 206	
2019	7 601	7 240	7 787	6 816	6 754	6 528	6 607	6 559	6 441	6 977	6 813	7 263	76 123	74 601	
2018	8 049	7 854	8 339	6 699	6 269	6 190	6 630	6 777	6 232	6 824	6 701	7 411	76 564	75 798	
2017	9 728	7 460	7 110	6 513	6 584	6 163	6 345	6 531	6 138	6 764	6 681	7 253	76 017	75 257	
2016	7 189	6 816	7 059	6 541	6 636	6 066	6 258	6 298	6 132	6 929	6 718	8 027	72 642	73 480	

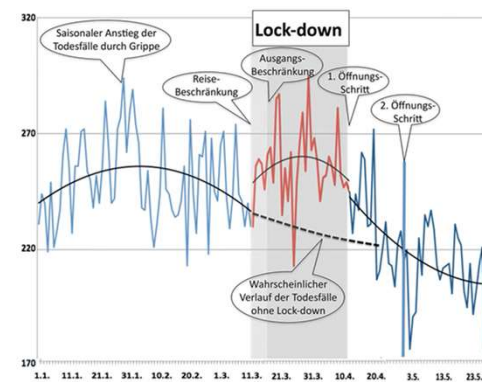
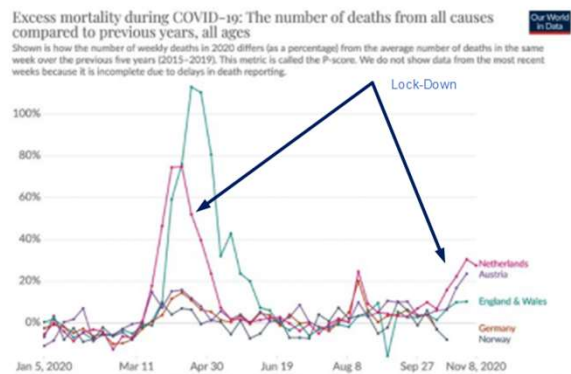
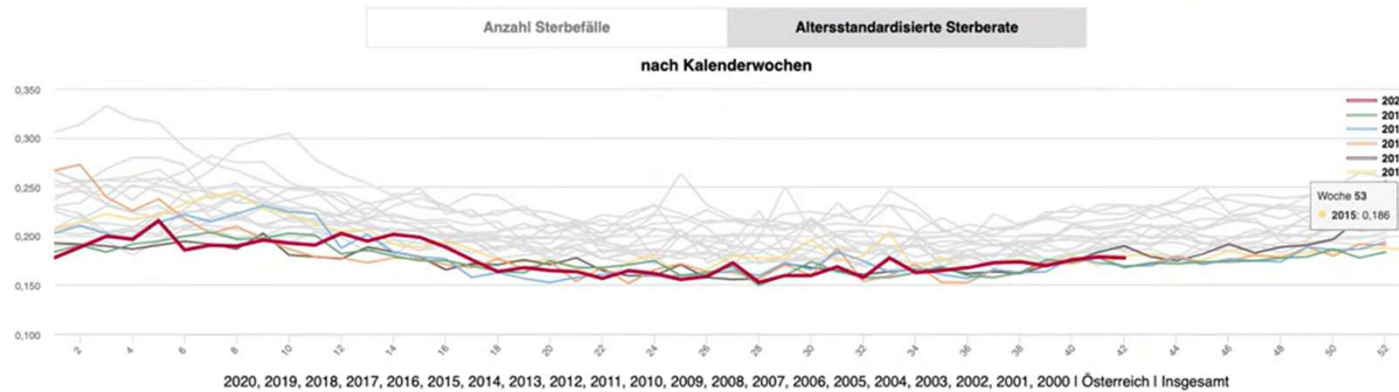
Sterblichkeit Österreich
Übersterblichkeit durch 3. Q. von +6%



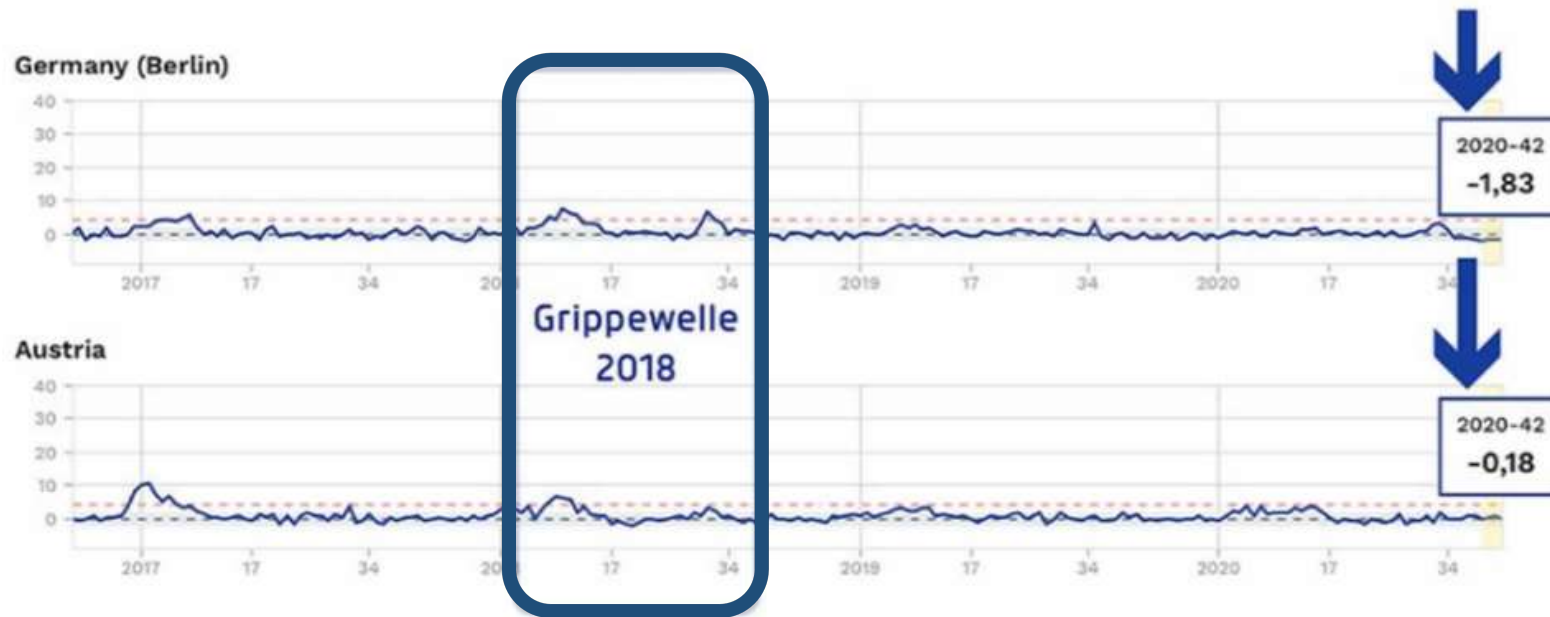
Anstieg der Mortalität nur während des Lock-Downs

Sterbefälle und altersstandardisierte Sterberate

Die altersstandardisierten Sterberaten basieren auf der Europäischen Standardbevölkerung 2013. Bei der Altersstandardisierung werden die rohen Sterberaten (Sterbefälle bezogen auf die Bevölkerung) der beobachteten Altersgruppe mit dem Anteil der Bevölkerung derselben Altersgruppe laut Europäischer Standardbevölkerung multipliziert.

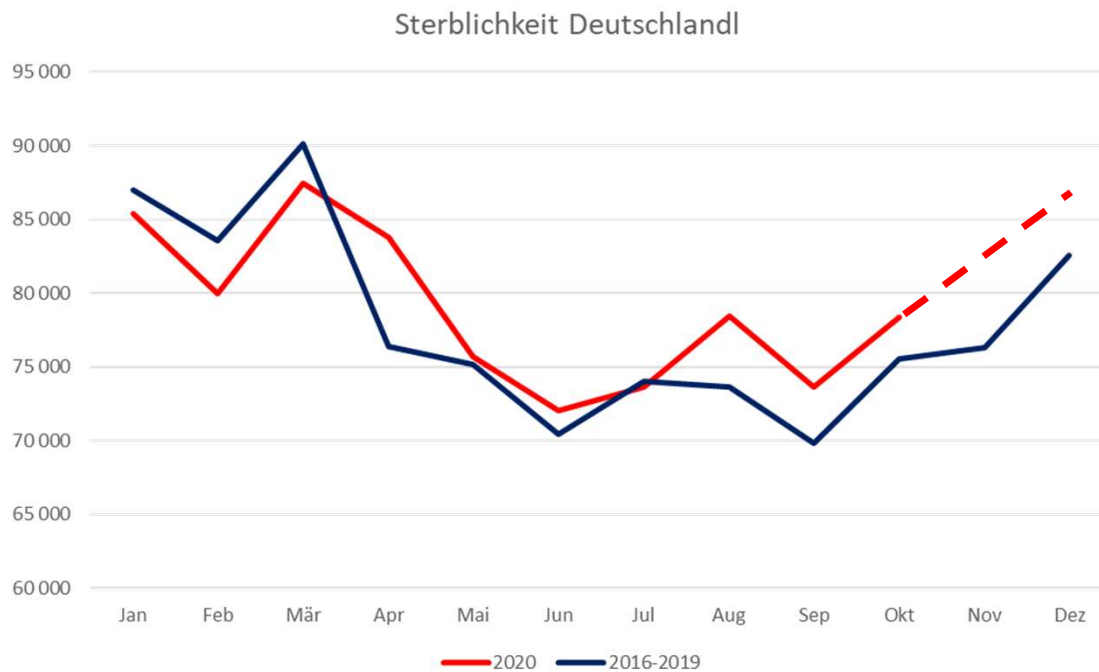


Das Spiel mit den falschen Zahlen (Österreich)



Entwicklung Mortalität Deutschland 2020

Untersterblichkeit -3%



Deutschland	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe I-X	gewichtet	Sterblichkeit I-X (%)
2020	85 353	79 961	87 407	83 789	75 706	72 051	73 648	78 432	73 639	78 346			788 332	780 449	-3%
2016-2019	86 963	83 519	90 111	76 367	75 131	70 410	74 016	73 649	69 790	75 569	76 294	82 569	775 526	760 015	
2019	85 105	81 009	86 739	77 410	75 669	73 483	76 926	73 444	71 022	77 006	78 378	83 329	777 813	762 257	
2018	84 973	85 799	107 104	79 539	74 648	69 328	75 605	78 370	69 708	74 039	74 762	80 999	799 113	775 140	
2017	96 033	90 649	82 934	73 204	75 683	69 644	71 411	71 488	69 391	75 229	74 987	81 610	775 666	760 153	
2016	81 742	76 619	83 668	75 315	74 525	69 186	72 122	71 295	69 037	76 001	77 050	84 339	749 510	734 520	

Intensivbetten-Belegung

Die Geschichte der überlasteten Spitäler

HZ Hersfelder Zeitung

192 Grippe-Fälle im Kreis

Grippewelle: Krankenhäuser in Hersfeld-Rotenburg stoßen an Kapazitätsgrenze

15.03.18
Hersfeld-Rotenburg. Durch die anhaltende Grippewelle spitzt sich die Lage in den Krankenhäusern im Landkreis zu.

„So etwas haben wir hier noch nicht erlebt“, sagt Werner Hampe, Sprecher des Klinikums Hersfeld-Rotenburg. „Die Belastungsgrenze ist erreicht.“

Autor: Gudrun Schankweiler-Ziermann

Kronen Zeitung

04.01.2017 16:53 | NACHRICHTEN + ÖSTERREICH

STADT DER GANGBETTEN

So überfüllt sind Wiens Krankenhäuser

TON EIN

00:05 / 00:41

Video: krone.at

In den Wiener Gemeindespitälern müssen Patienten stunden- und tagelang in Gangbetten "genesen" - Tag und Nacht, bei grellem Licht, jeglicher Intimsphäre beraubt. Die "Krone" fand in den Spitalern am Mittwoch prekäre Bedingungen für Patienten vor. Verstärkt werden sie durch die aktuelle Grippewelle und die Urlaubszeit.

Bild

+++KRANKENHÄUSER ÜBERFÜLLT +++SELBST MEDIZINER INFIZIERT+++ SCHON 39 TOTE+++

Grippe-GAU in Leipzigs Kliniken

Ärzte: „Grippewelle übersteigt alles bisher dagewesene“

100 GENNA THEILE UND JÉRÔME NUSSBAUM
12.01.2018 - 22:22 Uhr

Leipzig - Die Intensivstationen sind überlastet, Patienten werden abgewiesen, weil keine Betten mehr frei sind! Und selbst beim Personal ist der Krankenstand dramatisch hoch.

Diesen Hilferuf schickte gestern ein Klinik-Mitarbeiter aus Leipzig, der anonym bleiben will, an BILD. Alles wegen der Grippe!

Das St.-Elisabeth-Krankenhaus bestätigt: „Die Grippewelle 2018 übersteigt alles bisher Dagewesene.“ Man sei gezwungen, Patienten ambulant zu behandeln, sogar in andere Städte zu verlegen! Auch an der Uniklinik sind die Kapazitäten voll ausgelastet, die Situation angespannt.

Die Presse

Nachrichten Meinung

Grippe: Wiens Spitäler überfüllt



(c) REUTERS (FABIAN BIMMER)

Grippewelle und Durchfallerkrankungen sorgen derzeit für Engpässe in Spitalern: Einige nicht akute Operationen werden verschoben, Patienten auf dem Gang behandelt. Die Versorgung sei jedoch nicht gefährdet.

Grippewelle 2017/2018

„Schlimmste Grippewelle seit 30 Jahren“
25.100 Tote innerhalb von 3 Monaten

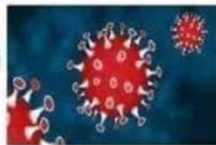


- Maßnahmen:
- Keine
 - Impfempfehlungen
 - Hinweise auf Hust- und Nieshygiene

Corona 2020

3.000 Tote innerhalb von 3 Monaten

- Maßnahmen:
- Lockdown
 - Ausgangseinschränkungen
 - Versammlungsverbote
 - Reisebeschränkungen
 - Polizeikontrollen, Anzeigen, Bußgelder
 - Mundschutzpflicht
 - Öffnungsverbote für Geschäfte, Restaurants, Bars
 - Androhung von Zwangsisolation
 - Wirtschaftsschäden in Milliardenhöhe



DERSTANDARD

INTERNATIONAL INLAND WIRTSCHAFT WEB SPORT PANORAMA KULTUR ETAT WISSENSCHAFT LIFESTYLE DISKURS KARRIERE IMMOBILIEN

Startseite - Panorama - Wien

GRIPPEWELLE UND NOROVIREN

Wiens Spitäler kämpfen mit Überlastung

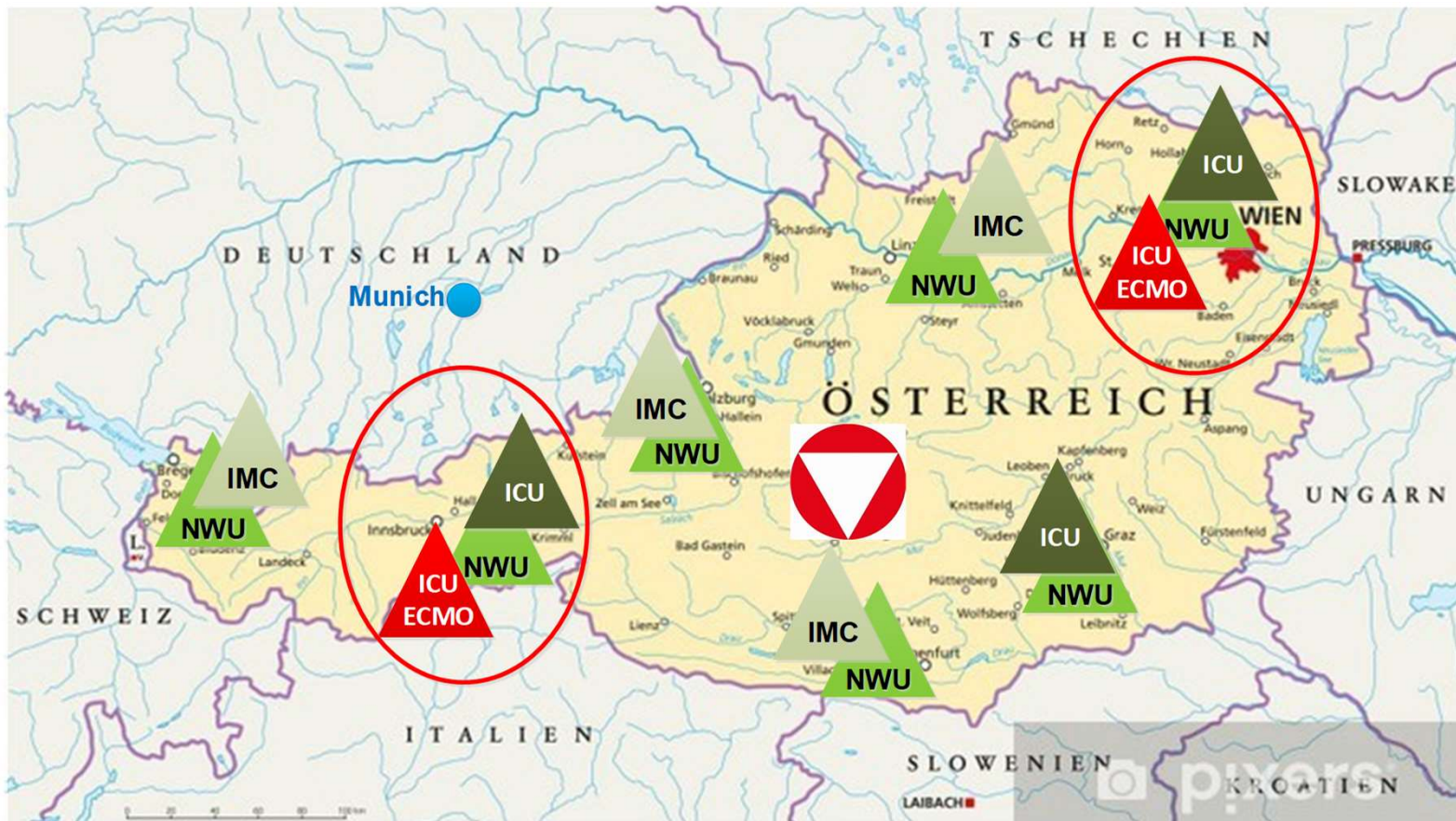
KAV: „So eine Situation hatten wir noch nie“

24. Februar 2012, 12:17, 17 Postings

Wien - Wiens Spitäler platzen an allen Nähten. Aufgrund der schnell steigenden Zahl an Grippepatienten sowie an Durchfall Erkrankten ist die Auslastung der Krankenhäuser der Stadt Wien in den vergangenen zwei Wochen explodiert, wie Susanne Drapalk, Chefin des Medizinmanagements beim Krankenanstaltenverbund, berichtete. „So eine Situation hatten wir noch nie“, sagte sie und bestätigte damit einen Bericht vom Freitag in der „Presse“.

Der Engpass wurde durch den extrem späten Ausbruch der Grippe verursacht, sagte Drapalk. Man habe deutlich mehr Aufnahmen zu verzeichnen, besonders ältere Menschen seien durch Begleit- und Nachfolgeerkrankungen von Grippe und viralen Infekten - wie Bronchitis und Pneumonie - betroffen.

Umwandlung Heeres-Sanitätszentren in Militärkrankenhäuser als strategische Reserve



Film vs. Realität



Contagion (Film)

Intensivstation Dr. Marcus Franz



Frage der Grundrechte/Verfassung

Dr. Alfons Adam



Zusammenfassung

Das Corona-Diktat: Im Zweifel für Gesundheit und Sicherheit

Bundeskanzler Kurz: Hat er es ehrlich gemeint?

Bereits im Sommer: 2. Welle kommt

Was hat er für Kapazitätsausweitung der Intensivbetten gemacht?

Bisher rund 300.000 geheilte Corona-Kranke: Was tun mit ihnen?

Wieso sind sie nicht frei von allen Maßnahmen?

Zusammenfassung

Herrschaft der Experten – aber welcher?

Exptokratie – Technokratie – das Kernelement des Faschismus

Das Paradigma der “Altrnativenlosigkeit”: Das Ende von Demokratie und Rechtsstaat
Bereits in der Vegangenheit: EU-Superstaat, Massenmigration, Klima-Hysterie
Wie löst die Demokratie das Problem? Was leisten die Grundrechte?

Ein Maßnahmen-Regime, das mit allen Mitteln des Polizeistaates durchgesetzt werden muß,
ist in sich böse. Kein Partikularinteresse rechtfertigt Rechtlosigkeit.

Die zentrale Frage: Ist Dein Leben/Deine Gesundheit mehr wert als meine Freiheit?

Die Antwort der Bundesregierung: Willkür-Herrschaft wird zum Normalzustand erklärt
Grundrechte werden nach beliebigen Kriterien selektiv vergeben
“Testen macht frei!”
Privilegien für Unterwürfige mit Wohlverhalten

Zusammenfassung

Demokratie und Rechtsstaat lassen nur eine Lösung zu:

Individuelle Entscheidungsfreiheit und gemeinsamer Schutz für die Schwachen

Freiheit ist kein Luxusgut!

Aktion von Wiener Akademikerbund und Initiative Soziales Österreich:

**Rechtsweg gegen Willkür
Unterstützung geheilter Corona Patienten**

Die Alternativen

- ✓ **Stopp Massentestungen mit Schnell-Antigen** und PCR-Tests von asymptomatischen Personengruppen
- ✓ **Konzentration auf niederschwelliges Schnell-Antigen-Test-Angebot** in der Fläche (niedergelassenen Ärzten, Containern, etc.) für symptomatische Personen, rasche Quarantäne und Konzentration auf K1-Contact Tracing
- ✓ **Tägliche Schnell-Antigen-Tests durch Bundesheer in Schleusenbauten** bei Eingängen zu Alters-, Pflegeheimen, etc. für Bewohner, Beschäftigte und Besucher
- ✓ **Ausrollung von einheitlichem Behandlungsschema** für Covid-19-beteiligte Erkrankte für Patienten 80+ für frühzeitigen Einsatz von NIV zur Vermeidung von ICUs-Einsatz
- ✓ **Wöchentliche Schnell-Antigen-Tests** in Spitälern, bei Blaulichtorganisationen, Polizei und Bundesheer
- ✓ **Aufbau strategischer Personal- und Betten-Reserven** (inklusive ICU und ICU/EMCO) durch Hochfahren der Militärkrankenhäuser
- ✓ **Krisenmanagement angesiedelt beim Österreichischen Bundesheer**
- ✓ **Sicherstellung der Wahlmöglichkeiten** von mRNA, Vektor-Impfstoffen oder traditionell entwickelt und produzierte (inaktivierter Ganzvirus) Corona-Impfstoffe sowie Freiwilligkeit; Übernahme von Staatshaftungen für Impfschäden
- ✓ **Massiver Schutz 10% vulnerabler Personengruppen**, keine Einschränkungen für 90% der Bürger und Konzentration auf allgemeine Hygiene-Maßnahmen.



„Sicherheit vs. Freiheit im Spannungsfeld der Corona Krise“
Vorstellung eines alternativen und nachhaltigen Maßnahmen-Katalogs



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir bitten nun um Fragen